

## Miteinander Kirche sein – Kluge Jungfrauen – Mt 25, 1-13

### Text

Mit dem Himmelreich wird es sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Fünf von ihnen waren töricht, und fünf waren klug. Die törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die klugen aber nahmen außer den Lampen noch Öl in Krügen mit. Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. Mitten in der Nacht aber hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus. Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es weder für uns noch für euch; geht doch zu den Händlern und kauft, was ihr braucht. Während sie noch unterwegs waren, um das Öl zu kaufen, kam der Bräutigam; die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal, und die Tür wurde zugeschlossen. Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete ihnen: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.

### Bild

Eine Situation des Wartens

### Bitte

Um die Hellsicht des Geistes Gottes

### Punkte

Welches „Öl“ für die Begegnung mit Christus macht meinen Vorrat aus?

Welches „Öl“ brauchen Einzelne, brauchen Gemeinden, Gemeinschaften, die Kirche in Deutschland... heute für die Begegnung mit Christus? Und wo bzw. wie kann man dieses „Öl“ bekommen?

Was gewinne ich aus dieser Betrachtung für unsere Arbeit/ unser Engagement?

### Kolloquium

Zum Abschluss eine Minute, in der ich Christus in Stille erzähle, was mich bewegt hat. Und: Was könnte er mir/uns jetzt im Moment sagen wollen.